

## Sehen, was die Automobilindustrie in Zukunft bewegt

Netzwerk NoAE stellt auf der IAA 2007 in Frankfurt Lösungen zu Kernfragen der Automobilbranche vor.

### Frankfurt am Main, den 11. September 2007

Wie kann die Automobilindustrie einen branchenübergreifender Know-how-Transfer für sich nutzen? Wie lässt sich mehr Wirtschaftlichkeit durch besseres Varianten-Management erzielen? Wo steckt verborgenes Innovationspotential? Antworten auf diese Leitfragen versucht das „Home of Automotive Competence“ auf der Internationalen Automobil-Ausstellung IAA in Frankfurt am Main vom 13. bis 23. September zu geben. Die ESG Elektroniksystem- und Logistik-GmbH ist als Teil der Initiative NoAE („Network of Automotive Excellence“) maßgeblich an diesem Forum beteiligt.

Die diesjährige IAA steht unter dem Motto „sehen, das morgen bewegt“. Tatsächlich steht die Automobilindustrie vor gewaltigen Herausforderungen. Innovationen werden künftig aus allen Bereichen, von Unternehmen, Hochschulen/Institute, Spin-offs und Erfindern kommen. Neue Technologien, Konzepte, Produkte oder Verfahren werden entwickelt. Hier lohnt ein Blick über den Tellerrand, beispielsweise auf der Suche nach neuen Verfahren aus der Luft- und Raumfahrt.

Das NoAE ein Zusammenschluss namhafter Unternehmen und Organisationen der Automobilindustrie, stellt sich den aktuellen Herausforderungen der Branche und unterstützt sie durch eine aktive Suche nach Innovationen, neuen Ideen und Lösungen. Gemeinsam mit dem Fachverlag Vogel Auto Medien und dem Online-Branchenportal AutomotiveK lädt das Netzwerk zum „Home of Automotive Competence“. In mehreren „Projektwelten“ stellen namhafte Unternehmen die Initiativen des NoAE vor.

Die ESG Elektroniksystem- und Logistik- GmbH zählt die meisten europäischen Automobilhersteller und viele Zulieferer zu ihren Kunden. Für sie entwickelt die ESG Elektronik- und Softwaresysteme, betreut Labor- und Serienfahrzeuge, führt Prozess- und Methodenberatung durch und qualifiziert Personal. Daneben ist das Unternehmen seit Jahrzehnten Partner der europäischen Luftfahrtindustrie bei der Entwicklung von Elektronik im Flugzeug. Als Mitglied der Initiative A2T (Automotive- Aerospace-Transport) möchte die ESG stabile branchenübergreifende Netzwerke aufbauen und Synergieeffekte nutzen. Damit will die ESG einen entscheidenden Beitrag leisten, die globale Wettbewerbsfähigkeit dieser führenden Branchen zu stärken.

Sie finden das „Home of Automotive Competence“ am **NoAE-Stand D 03 in den Hallen 5/6**.

Über NoAE: NoAE ([www.noae.com](http://www.noae.com)) steht für Network of Automotive Excellence und ist eine firmenübergreifende, offene Initiative zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und der Zukunft der europäischen Automobil- und Zulieferindustrie. Entsprechend diesem Auftrag ist NoAE in verschiedene Projektinitiativen organisiert. Gegründet wurde die Initiative von bekannten Persönlichkeiten der Automotive-Branche und unter Mitwirkung der Europäischen Kommission im Jahr 2002. Seit dieser Zeit ist NoAE auch überregionaler Partner von Kompetenznetze Deutschland des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.

## **Weitere Informationen:**

Jörg Riedle, Leiter Unternehmenskommunikation

Tel.: +49 (89) 9216-2850

mobil: +49 (0)172 1007085

[joerg.riedle@esg.de](mailto:joerg.riedle@esg.de)

[www.esg.de](http://www.esg.de)